

Vorbereitende Untersuchungen "Altort Lehrberg"

Plan 06a Gebäudenutzung

Legende

Gebäudenutzung

Einschätzung der Gebäudenutzung nach Außenbegehung

- Wohnen
- Ladengeschäft, Handel
- Büro, Dienstleistung
- Gewerbe, Handwerk
- Landwirtschaft
- Gastronomie, Hotels, Vergnügungstätten
- Arztpraxen, Apotheken, etc.
- kirchliche und kommunale Einrichtungen
- Garagen, Carports
- Nebengebäude, Lager, gewerbliche Nutzung
- Nebengebäude, Schuppen, private Nutzung
- Leerstand
- Gebäude, die nicht näher untersucht wurden

Scheunengebäude (ehem. landwirtschaftliche Nutzung); von den sonstigen Gebäuden abweichende Geschosshöhen.

Sonstige Hinweise

Abgrenzung Untersuchungsgebiet der Vorbereitenden Untersuchungen (Größe ca. 25,99 ha)

Haupt- und Nebengebäude außerhalb des Untersuchungsgebietes

Baudenkmal im Untersuchungsgebiet gemäß Denkmalliste

Bodendenkmal im Untersuchungsgebiet gemäß Denkmalliste

Dem vorliegenden Planblatt liegt das Katasterblatt der Gemeinde Lehrberg zugrunde, enthält jedoch nur die Informationen, die für die vorliegende Untersuchung relevant sind.

Straßenverläufe - insbesondere der Bereich der Ortsdurchfahrt - wurden aufgrund von Luftbild- und pdf Dateien nachempfunden. Zur Maßentnahme nicht geeignet.

Die Anzahl der Haupt- und Nebengebäude wurde dem Katasterblatt entnommen. Diese Zahlen dienen als Grundlage für die Auswertungen dieser Untersuchung.

Denkmäler im Untersuchungsgebiet

Auszug aus der Denkmalliste

- Häfnersplatz 4.** Ehem. Eichstätter Vogthaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 18. Jh. Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger verputzter Satteldachbau mit niedrigem Vorbau, 18. Jh.
- Marktplatz 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalm und verputztem Fachwerkbereich, 1775.
- Marktplatz 4.** Fachwerkscheune, edersgeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Krüppelwalm und Mitteltenne, 18. Jh.
- Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Giebelbau mit Halbwalm, Portal bez. 1745.
- Marktplatz 10; Marktplatz 8 a; Marktplatz 8 b.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkbereich, 1732; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, teilweise mit Fachwerkbereich, 18. Jh.; Scheune, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach und Mitteltenne, 18. Jh.
- Marktplatz 12;** Nähe Häfnersplatz. Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger verputzter Krüppelwalm mit Fachwerkriegel, bez. 1802; Fachwerkscheune, um 1800, nach 1826 nach Westen erweitert.
- Marktplatz 14.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Margaretha, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, von Johann David Steingruber 1728-31, Chor 14. Jh., Turm wohl älter; mit Ausstattung; Friedhofseinfassung, Steinquadermauer, vorm. mittelalterlich; Grabkapelle, Sandsteinbau mit Pyramidendach, Mitte 19. Jh.
- Obere Hindenburgstraße 1.** Wohnstallhaus, edersgeschossiger verputzter Krüppelwalm-dachbau mit Fachwerkriegel, bez. 1735.
- Obere Hindenburgstraße 5.** Nähe Sonnenstraße. Gasthof, zweigeschossiger Krüppelwalm-dachbau mit verputztem Fachwerkriegel und aufgesetzter Eckquaderung, bez. 1735; Umbau bez. 1776 und Mitte 19. Jh.; rückwärtig Fachwerkscheune, Satteldachbau, Ende 18. Jh., Erweiterung Mitte 19. Jh.
- Obere Hindenburgstraße 42.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalm, in reduzierten Barockformen des sog. Markgrafensbils, mit aufgesetzter Eckquaderung und Sandsteinportal, von Johann David Steingruber, 1746; Einfriedung aus Sandsteinquadermauerwerk, zeitgleich.
- Obere Hindenburgstraße 44; Rezzatstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Giebelbau mit Satteldach, davon Steinbank, 18. Jh.; rückwärtig Fachwerkscheune, eingeschossiger Satteldachbau mit Anbauten, im Kern 18. Jh.
- Obere Hindenburgstraße 46 a, 46b;** Nähe Obere Hindenburgstraße. Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit straßenseitiger Abwalmung, um 1800; rückwärtig Fachwerkscheune, gleichzeitig.
- Obere Hindenburgstraße 47, 48 a, 48 b.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit straßenseitiger Abwalmung, um 1800.
- Schulweg 3.** Ehem. Schloss, zwei- bzw. dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern 15./16. Jh., Umbau um 1625; Treppenturm mit massiver Sandtreppe, 1629.
- Untere Hindenburgstraße 2 a.** Brauereigebäude, zweigeschossiger verputzter Schopfwalmdachbau mit Eckquaderung, Portal bez. 1820.
- Untere Hindenburgstraße 2b, 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, 18. Jh., rückwärtig anschließend Rest eines ehem. dreigeschossigen Ökonomiegebäudes, mit abgewalmtem Satteldach und Fachwerkbereich, 18. Jh.; Sandsteinpfosten, Rest der ehem. Hofeinfahrt.



Titel
Vorbereitende Untersuchungen "Altort Lehrberg"

Auftraggeber
Markt Lehrberg

Stand 11.07.2019 **Plan 06a**
Projektnr. 19718
Maßstab 1:1.000 I.O.
gezeichnet go/ha **Gebäudenutzung**

